

17:00-17:50 Uhr

INNOVATION IN CHEMIE UND GESUNDHEIT

Wie können Innovationen und gesellschaftliche Erwartungen in Einklang gebracht werden?



Prof. Jean-Marie LEHN

Jean-Marie LEHN promovierte 1963 an der Universität Straßburg, wo er drei Jahre später zum Dozenten ernannt wurde. Ab 1970 war er ordentlicher Professor und erhielt 1980 einen Lehrstuhl am Collège de France. Für seine Forschung auf dem von ihm begründeten Gebiet der "supramolekularen Chemie" wurde er 1987 mit dem Nobelpreis für Chemie ausgezeichnet.



Dr. Carolin KRANZ

Die heute bei der BASF für Innovations- und Technologiepolitik zuständige Frau KRANZ ist Expertin für die Wechselwirkungen zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Seit vielen Jahren lenkt sie die Nanotechnologiepolitik von BASF, die auf einer Balance zwischen wissenschaftlicher Forschung, offener Kommunikation und Dialog mit Stakeholdern basiert.



Dr. Martina FRANZEN

Frau FRANZEN, promovierte Wissenschafts- und Mediensoziologin, hat bisher insbesondere das wissenschaftliche Publikationssystem hinterfragt. Heute ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am KWI - dem Kulturwissenschaftlichen Institut Essen, wo sie den Einfluss der digitalen Technologie auf Forschung und Citizen Science untersucht.



Prof. Andreas KURTZ

Der ausgebildete Biologe Herr KURTZ leitet ein translationales Stammzellforschungslabor an der Charité und hat eine Professorenstelle an der Seoul National University. Seit 2017 ist er Direktor des Registers für pluripotente menschliche Stammzellen und Mitglied der Europäischen Gruppe für Ethik der Naturwissenschaften und neuen Technologien.



Dr. Lise CAILLOD

Als ausgebildete Ingenieurin hat Frau CAILLOD in Chemie über neue Synthesemethoden mittels Katalyse promoviert. Sie hat sich dann der Wissensvermittlung zugewandt. Sie unterrichtet Physik und Chemie sowie interdisziplinäre Projekte, um ein Verbindung zwischen den verschiedenen Naturwissenschaften am französischen Gymnasium in Düsseldorf zu schaffen.